

ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz und die Unterstützung der Vereine. Zudem ging Wehrführer Stefan Mohr auf Personalstand, Ausbildungen und Einsätze des letzten Jahres ein. Er nutzte die Gelegenheit Tina Hoffmann offiziell für die Erstellung des neuen Logos der Feuerwehr im Jubiläumsjahr und vielfältige Unterstützung bei gestalterischen Umfängen zu danken. Ehrenwehrrührer Philipp Schmitt eröffnete im Anschluss den Ballabend mit der traditionellen Polonaise.

Im Verlauf des Abends konnte Bürgermeister Karl Dieter Wünstel zahlreiche Ehrungen und Beförderungen aussprechen. Zunächst ging aber auch er insbesondere auf den großen Waldbrand im August 2022 ein und lobte die örtliche Wehrführung und die Wehrleitung auf Verbandsgemeindeebene für die gute und zuverlässige Arbeit sowie alle Feuerwehrleute für ihren Einsatz. Für langjährige Tätigkeit wurden geehrt für 15 Jahre Manuel Reiß, für 20 Jahre Sebastian Croneiß und Simon Fischer, für 25 Jahre Christian Seither, Wolfgang Wageck und Petra Wolff, für 30 Jahre Daniel Eckert, für 35 Jahre Otto Rieder, für 40 Jahre Gerd Feldmann. Für die Ehrung von Wehrleiter Stefan Reis für 45 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhoben sich die Gäste in der vollbesetzten Halle unter Applaus von ihren Plätzen.



Die Geehrten: Stefan Reis, Phillip Spandl, Manuel Reis, Simon Fischer, Sebastian Croneiß, Petra Wolff, Christian Seither, Wolfgang Wageck, Daniel Eckert, Gerd Feldmann, stellv. WF Otto Rieder, Bürgermeister K. D. Wünstel, stellv. WF Manfred Steiner Ortsbgrm. Alexandra Hirsch, Wehrführer Stefan Mohr

Aufgrund abgeschlossener Ausbildungen oder der Übernahme spezieller Funktionen wurden befördert zum Feuerwehrmann/-frau Moritz Raschka, Leonie Malthaner und Maximilian Poser, zum Oberfeuerwehrmann Jan Wollherr, zum Hauptfeuerwehrmann Philipp Spandl, zur Löschmeisterin Petra Wolff, zum Oberlöschmeister Hubert Schmitt, zum Oberbrandmeister Stefan Mohr und zum Hauptbrandmeister Otto Rieder. Zudem wurden Stefanie Mohr (in Abwesenheit) und Petra Wolff zu Alarm- und Einsatzplanern der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Jockgrim, Stefan Mohr zum Zugführer und Otto Rieder zum Verbandsführer bestellt. Bürgermeister Karl Dieter Wünstel bedankte sich abschließend noch einmal für das gezeigte Engagement der Wehrleute auf Orts- und Verbandsgemeindeebene und wünschte ihnen stets eine gesunde Rückkunft von Übungen und Einsätzen.



Die Beförderten: stell. WF Manfred Steiner, Ortsbgrm. Alexandra Hirsch, Bürgermeister K. D. Wünstel, Leonie Malthaner, WF Stefan Mohr, Maximilian Poser, Jan Wollherr, stellv. WF Otto Rieder, Hubert Schmitt, Petra Wolff, Wehrleiter Stefan Reis

Zudem nutzten die „Rheinhammer Fasenachter“ den Abend zur Präsentation und Übergabe des diesjährigen Kampagnenordens an Prinzenpaar und Honoratioren.

Für schwungvolle Unterhaltung sorgte den gesamten Abend die Band MusicClub.

Familie und Bildung

Bücherei Rheinzabern

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei ist geschlossen.

Ausgeliehene Bücher können samstags zwischen 14 und 16 Uhr in der kath. Bücherei, Friedhofstraße 6 zurückgegeben werden.

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Rheinzabern

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rheinzabern, Herr Holger Bast, ist Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Leben im Alter.

Herr Bast ist unter der Tel. Nr. 0 72 71 50 50 341 in der Zeit von Montag bis Freitag, von 9.00 - 16.00 Uhr erreichbar. E-Mail: holgerbast@kabelmail.de

Sport



Radspportvereinigung 1906/1949 Rheinzabern

Auch 2023 startet mit einem Knaller!

Das neue Radspportjahr startet für den RSV genau wie das vergangene: Unsere Messane wird Deutsche Meisterin im Cyclocross.

Bereits zum 4. Mal holte sie sich diesen Titel und das auf der Strecke rund um den Olympiapark im Herzen von München. Bei der hervorragend organisierten Veranstaltung feuerte unsere Sportlerin vom Start weg los und konnte schnell die Spitze übernehmen. Bei einer Passage bergauf, bei der Rad auf der Schulter zu tragen war, stürmte sie an den bis dato Führenden vorbei und war fortan nicht mehr einzuholen. Bereits nach zwei Runden stand rund eine Minute Vorsprung auf der Anzeigetafel und so konnte sie es etwas ruhiger angehen lassen. Auch ein kleiner Sturz in der letzten Runde stellte so keine Gefahr mehr dar. Nach rund 40 Minuten konnte sich unsere junge Sportlerin, die bereits in ihre 10. (!) Saison in den Farben des RSV Rheinzabern geht, als neue Deutsche Meisterin der Juniorinnen krönen lassen.



Messane im Trikot ihres Cyclocross-Teams auf dem Weg zur Ziellinie. Damit fiel auch jede Menge Druck von ihr ab, denn in München waren neben den vielen Zuschauern auch Freunde und Bekannte

extra angereist und wenn man als hohe Favoritin vom Streckensprecher angekündigt wird, dann wird es auch nicht einfacher. Auf der wunderbaren schnellen Strecke rund um das Olympiastadion ging es über Wiesen und Kopfsteinpflaster, steil den Berg hinauf und wieder hinab. Mittendrin im Kurs musste das Rad geschultert werden und ein langer Berg „hinaufgekraxelt“ werden. Die Sportlerinnen hatten durchaus Mühe, da nicht hinunterzurutschen, aber eben auch das gehört zum Cyclocross dazu. Tags zuvor hatte ein heftiger Hagelschauer und das viele Training auf der Strecke, den Boden sehr schmierig und schwer zu fahren gemacht. Im Laufe des Renntages trocknete es immer weiter ab, aber komplizierte Stellen gab es dennoch genug. Messane ließ sich von den äußeren Umständen kaum beeindrucken und ging konzentriert in das Rennen. Man merkte ihr die Erfahrungen aus den internationalen Rennen an, bei denen sie ab sofort im weißen trikot mit den drei Strifen schwarz-rot-gold an den Start gehen darf.



Siegerehrung DM München, v.l.n.r.: Judith Rottmann, Messane Brütigam, Jule Märkl

Ein wunderbarer Erfolg für unseren Verein - besser hätte das Jahr 2023 nicht starten können. Jetzt geht es mit den Vorbereitungen auf die Straßensaison richtig los und wir freuen uns auf die kommende Saison.



Turnverein 1890 Rhein Zabern e.V.

Abteilung Tennis unter neuer Führung

Am vergangenen Donnerstag waren sich die Mitglieder der Tennisabteilung absolut einig: ohne Gegenstimme wurde Sabrina Dehner zur neuen Abteilungsleiterin gewählt. Ebenso eindeutig fiel das Votum für Eva Meinzer als stellvertretende Abteilungsleiterin aus. Jetzt fehlt nur noch die Bestätigung durch den Gesamtverein bei der Mitgliederversammlung im Februar; dies sollte allerdings nur noch ein formaler Akt sein, nachdem sich die Tennisspielerinnen und Tennisspieler so eindeutig zu diesem neuen Führungsduo bekannt haben. Die Wahl war notwendig geworden, da die bisherigen Abteilungsleiter Chris Schlimmer und Timo Flick bereits Ende 2022 bekannt gegeben hatten, dass sie aus privaten Gründen ihre Ämter nicht mehr ausfüllen können und zurücktreten. Natürlich bedankten sich die anwesenden Abteilungsmitglieder bei Flick und Schlimmer für ihr bisheriges Engagement und beide betonten, dass sie der Abteilung weiterhin erhalten bleiben.

Mit der Ankündigung, dass schon einige Ideen auf dem Tisch lägen und man sich vor allem über Anregungen und Wünsche der Abteilungsmitglieder freue, stellte Dehner gleich zu Beginn klar, dass das Engagement der Mitglieder durchaus willkommen ist.

Als einen Schwerpunkt sehen die beiden Neuen zunächst, die Angebote für die Mitglieder zu stärken und dadurch auch wieder mehr Zusammenhalt zu schaffen. Dieser hat in der Pandemiezeit eindeutig gelitten. Hierzu wurden auch bereits erste Ideen, wie die Wiederdurchführung des Eulen-Cups oder die Reaktivierung des Mixedtages am Dienstag, genannt. Ein zweiter liegt Schwerpunkt auf der Vereinsjugend, also dem wichtigen Nachwuchs. Hier wurden bereits Kooperations- und Aktionsideen vorgestellt und zusätzlich soll der Bambinibereich wiederbelebt werden. Selbstredend darf die Wirkung nach Außen nicht vergessen werden und so stehen auf der Liste der beiden Abteilungsleiterinnen auch das schon fast traditionelle Charity-Turnier „Tennis unter Freunden“ oder die Tennis- und Beachtennis-Dorfmeisterschaften. Es ist den beiden klar, dass nicht alles auf einmal und sofort passieren kann, aber sie freuen sich auf die Aufgaben und auch über die Unterstützung durch die Abteilungsmitglieder, die sich wiederum auf das engagierte Duo freuen.

Pfalz-Hallenmeisterschaften in Ludwigshafen

Endlich konnte der TV Rhein Zabern wieder mit einer größeren Gruppe aus der U14 an den Pfalzmeisterschaften in der Leichtathletikhalle in Ludwigshafen teilnehmen.

Jan, Josephine, Josué, Elich und Paul waren mit voller Begeisterung, aber auch viel Aufregung dabei. Schließlich war es ihr erster größerer Wettkampf in einer professionellen Leichtathletikhalle. Alle Kinder, die in der M 12 und M/W13 starteten, konnten gute Ergebnisse im sehr guten Mittelfeld erreichen.

Die Kinder starteten in den Disziplinen 60 Meter Sprint, Weitsprung und 800 m Lauf.

Jan Ruschitzka's Leistung ist besonders hervorzuheben, da er sogar im 60 m Lauf unseren Verein im Finale vertreten konnte und einen hervorragenden vierten Platz und damit seine Leistung aus dem Vorlauf bestätigen konnte.

Samuel Bauch vertrat die Vereinsfarben im Hochsprung der männlichen Jugend U18. Mit übersprungenen 1,65 m sicherte er sich den Vize-Titel. Jerome Schwager testete seine Form im Kugelstoßen in der Männeraltersklasse. Die 7,25 kg schwere Kugel beförderte er auf 13,13m und belegte damit den dritten Platz.

